



FORSCHUNGSPROJEKT DES STEINHEILKUNDE e.V.

Astrophyllit

Mineralogie und Chemie

Das braune bis goldgelbe Mineral entsteht **primär** (liquidmagmatisch oder hydro-thermal). Es bildet nach **triklinem** Kristallsystem blättrige, sternförmige Aggregate (astro = Stern, phyllo = Blatt) mit einer Mohshärte von 3-3,5. Seine Dichte beträgt 3,3. Er hat eine vollkommene Spaltbarkeit und spröden Bruch.

Astrophyllit ist ein basisches Silikat aus der Mineralklasse der Gruppensilikate mit der Formel $(K_2, Na_2, Ca)(Fe, Mn)_4(Ti, Zr)[OH/Si_2O_7]$.

Testauswertung

Astrophyllit hilft, die eigenen Bedürfnisse gut wahrzunehmen und zu leben, auch wenn man sich damit zunächst gegen die Umwelt behaupten muss. So entwickelt sich mit der Zeit ein gesunder Egoismus, der hilft, sich nicht mehr ausnützen und unterdrücken zu lassen.

Halbfertiges und Dinge, die lange vor sich her geschoben wurden, kann man mit Tatkraft angehen und zu Ende führen. Alte Geschichten, die längst als erledigt angesehen wurden, kommen hoch und können nun aufgelöst werden. Ist es nicht möglich auszumisten, stellt sich Unzufriedenheit ein. Es kann auch sein, dass der Träger unruhig, etwas zerstreut und aggressiv wird. Auch des nachts wird noch aufgearbeitet. Dies wirkt sich in leichtem und unruhigen Schlaf mit intensiven, lebhaften Träumen aus, die gut erinnert werden können. Am Tage wurde häufig Müdigkeit beobachtet.

Der Stein versetzt in eine gelassene, gedankenverlorene bis heitere Grundstimmung, die bewusstes Nachdenken erschwert, aber für spontane Geistesblitze öffnet. Astrophyllit ist kein Fall für Disziplin und Konzentration, eher für Meditation. Nach Gefühl ausgeführte und routinierte Tätigkeiten gehen leicht von der Hand, im Gegensatz zu komplizierten, die mehr Aufmerksamkeit benötigen.

Dabei ist die Aufnahmefähigkeit im Gespräch sehr gut. Man ist offen für den anderen und

kann sich beeindrucken lassen. Ebenso kann man sich mitteilen und seine Empfindungen zum Ausdruck bringen. Dabei zieht man jedoch ruhige und vertraute Situationen vor - Diskussionen entsprechen nicht der Stimmungslage. Allgemein zieht man sich gerne in die Gefühlswelt zurück. Es ist ein Stein, der auf die feine Art das Herz öffnet, gleichzeitig aber hilft unliebsames zu konfrontieren.

Es geht nicht um das Starten neuer Aktionen, sondern um das Beenden bereits begonnener, aber unabgeschlossener Zyklen. Doch manch einer findet das Leben langweilig, wenn sich keine Herausforderungen mehr einstellen und nichts Neues geschieht.

Es wurde oft als unangenehm bis schmerzhaft empfunden, den Stein auf dem Herzen zu tragen, wobei die Symptome von Druck bis Beklemmung beim Weitertragen in der Hosentasche oder nach dem Ablegen immer verschwanden.

Körperlich spricht Astrophyllit besonders den Verdauungstrakt an. Die Wasserresorption im Dickdarm wird gefördert. Er linderte Beschwerden der Wechseljahre und konnte unregelmäßige oder verschobene Menses regulieren.

Die Astrophyllit-Testung fand im Jahre 1996 statt.
Ausgewertet: Walter von Holst und Rainer Strebel

